

**4.7.–26.9.2020 Solothurn**

20 Künstler\*innen – 20 Orte  
**zart2020.ch**

Nationale und internationale Künstler\*innen realisieren für ausgewählte Räume und Plätze in der Stadt Solothurn ein spezifisch für den Ort geschaffenes Werk. Teilweise werden Räume bespielt, die normalerweise fürs Publikum nicht zugänglich sind. Das vielseitige Programm bietet künstlerische Interventionen, Aktionen sowie Stadt- und spezielle Kunstführungen. Zart 2020 wird vom Kunstverein Solothurn und vom Haus der Kunst St. Josef organisiert.

**1 | Baseltor** DI-SA, 14-17 Uhr | SO 10-17 Uhr

**Sonja Feldmeier: *Breaking Home***

**\*1965, lebt in Basel**

Im ebenerdig zugänglichen Innenraum des Baseltors hängt ein entwurzelter und zu einem überdimensionierten Instrument ausgehöhlter Baum. Stellenweise detailliert mit Zopfmustern bearbeitet, teilweise roh belassen wird das Objekt zu einem Hybriden zwischen Rammbock und Flöte. *Das Baseltor, Teil der einstigen Stadtbefestigung, ist eines der eindrucklichsten Tore der Schweiz.*

**2 | Berntor**

**Rainer Prohaska: *Porte Ouverte/Fermée***

**\*1966, lebt in Krems und Wien**

Im Auftrag der Stiftung für die Wiederherstellung solothurnischer Baudenkmäler ist am Standort des Alten Berntors in den Torbogen eine künstlerische Intervention zu offenen und geschlossenen Grenzen zu sehen.

*1877 hatten die Solothurnerinnen und Solothurner genug. Bei bengalischem Licht, Feuerwerk und Absingen wüster Spottverse schlifften sie das Berntor.*

**3 | Berufsbildungszentrum Solothurn BBZ**

Zugänglich ab 10. August, DI-SA, 14-17 Uhr

**Christian Fürholz: *kling-klang-klung***

**\*1976, lebt in Zürich**

Mit einer Klanginstallation im BBZ, oberstes Stockwerk, und mit Klangspaziergängen werden Hörerlebnisse in der Stadt Solothurn geschaffen.

*Mit dem 2016 fertig erstellten Erweiterungsbau wird das BBZ zum regionalen Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung.*

**4 | Brunnen Römerstrasse**

**Lea Fröhlicher: *Stube***

**\*1986, lebt in Solothurn**

Die Installation ruft in Erinnerung, dass Brunnen früher beliebte Treffpunkte für die Bevölkerung waren. Aktionen und performative Situationen arbeiten Szenen heraus, die vom Publikum miterlebt werden können.

*Der Brunnen an der Römerstrasse stammt aus dem Jahre 1814 und erinnert mit seiner Inschrift an eine Familie Walker. Damals diente der Brunnen zum Waschen von Wäsche.*

**5 | Dornacherplatz**

**Delphine Reist: *Collier***

**\*1970, lebt in Genf**

Autopneus schmiegen sich um eine Strassenlaterne, wie zu einer schmückenden Kette aufgereiht. Sie weisen auf das Parkhaus und erinnern an die verkehrsberuhigte Vorstadt.

*Die Vorstadt war in die Befestigungsanlage, in die Schanzen, eingeschlossen. Mit deren Abtragung ab 1856 wurde das Gelände um den Dornacherplatz frei und seine Entwicklung mit dem Bau des Parkhauses Berntor 2002 vorläufig abgeschlossen.*

**6 | Dreibeinskreuzkapelle** DI-SA, 14-17 Uhr | SO 10-17 Uhr

**Germann/Lorenzi: *Mit dem Kopf unter dem Arm flussabwärts***

**Monica Germann (\*1966) und Daniel Lorenzi (\*1963) leben in Zürich**

Ein Wandbild über der Rückwand der Dreibeinskreuzkapelle zeigt eine Neufassung der Legende der Stadtheiligen Urs und Viktor. Es befragt und aktualisiert die Ikonografie der Überlieferung ihres Märtyrertodes sowie die von vielen Weiteren, die für den Glauben gestorben sind.

*An der westlichen Stadtgrenze von Solothurn gelegen, ist die Geschichte dieser Kapelle eng mit der Legende um die Thebäer und die Heiligen Urs und Viktor verbunden.*

**7 | Fussgängersteg Rötibrücke**

**Christian Fürholz: *kling-klang-klung***

**\*1976, lebt in Zürich**

Tonabnehmer an der Brückenkonstruktion lassen den Fussgängersteg erklingen und machen die Töne physisch erfahrbar.

*Der an der Rötibrücke angehängte Steg ist für den Langsamverkehr die direkte Verbindung zwischen der Alt- und Vorstadt.*

## 8 | Goldgasse

**Flo Kaufmann:**

**büro für urban-alchemy**

**\*1973, lebt in Solothurn**

Früher wurden im Goldbach Dinge entsorgt. Heute verwendet der Künstler gefundene Gegenstände für sein Schaffen und verwandelt sie zu Objekten mit erstaunlichen Funktionen.

*Im spätmittelalterlichen Solothurn spielte der Stadtbach – auch Goldbach genannt – eine zentrale Rolle für das Handwerk und das Gewerbe und somit für die wirtschaftliche Prosperität der Alt- und Vorstadt.*

## 9 | Jesuitenkirche Kirche: MO–SO, 8–18:20 Uhr

Empore (Eingang Steinmuseum): DI–SA, 14–17 Uhr | SO 10–17 Uhr

**Romain Crelier: *Entredeux***

**\*1962, lebt in Porrentruy**

Als Antwort auf die dichte Barockgestaltung der Kirche werden mit drei unterschiedlichen Farben, die sich auf die Atmosphäre des Innenraums beziehen, mit LED-Licht schlichte Akzente entgegengesetzt.

*Die Solothurner Jesuitenkirche, erbaut zwischen 1680 und 1706, ist das erste barocke Gesamtkunstwerk der Schweiz.*

## 10 | Kapelle St. Urban DI–SA, 14–17 Uhr | SO 10–17 Uhr

**Johan Tahon: *Urban***

**\*1965, lebt in Belgien und der Schweiz**

Das Köpfchen, eine Plastik aus Keramik, sichtbar hinter den Gittern des Altars. Es wirkt verletzlich und entfaltet trotzdem eine eigentümliche Kraft.

*Die Kapelle St. Urban, unscheinbar in der Gassenzeile integriert, überrascht in ihrem Inneren mit einem hochbarocken Altar mit Pietà.*

## 11 | Kleiner Park Römerstrasse

**Leone Contini/Yves Lavoyer: *Cucuzzeide***

**\*1976, lebt in Florenz/\*1981, lebt in Solothurn**

Im Park wachsen Kürbisse an Gerüsten, die aus heimischen Weiden konstruiert wurden. Die verschiedenen Kürbissorten werden in den Schrebergärten rund um die Stadt angebaut und verweisen damit auf die kulturelle Vielfalt, die hier in der Region zu finden ist.

*Dieser kleine Park an der Aare bietet eine wunderbare Sicht auf den Krummturm und die Stadt Solothurn.*

## 12 | Kreuzackerplatz

**Rainer Prohaska: *Porte Jaune***

**\*1966, lebt in Krems und Wien**

Ein neues Stadttor in leuchtendem Gelb verweist auf das ehemalige Berntor in der Vorstadt. Obwohl sich das Bauwerk massiv auf dem Platz behauptet, offenbart es sich in seiner Konstruktion mit handelsüblichen Schalungsträgern und Zurrgurten als temporäre Architektur.

*Anfang des 20. Jh. wurde die Hauptbahnhofstrasse und der Kreuzackerplatz entsprechend dem Zeitgeist architektonisch grosszügig gebaut. In den letzten Jahren wurde der Platz in mehreren Etappen neu gestaltet.*

## 13 | Rathaus

**Muriel Baumgartner: *Das Grosse Kammer Spiel***

**\*1976, lebt in Zürich**

In einer Nische des Rathauses lädt das aus einfachen Materialien gebaute Modell des Kantonsrates dazu ein, das politische Geschehen mit seinen Protagonist\*innen spielerisch zu verhandeln. Was auf der Spielbühne geschieht, hängt auch vom Publikum ab, das sich auf den Prozess einlässt.

*Das Solothurner Rathaus ist im Verlaufe der Jahrhunderte von einem historischen Kern aus zu einem Gebäudekomplex gewachsen.*

## 14 | Spitalkirche zum Heiligen Geist

DI-SA, 14-17 | SO 10-17 Uhr

### **Alex Hanimann: *This is tomorrow (time waits for you)***

**\*1955, lebt in St. Gallen**

Oft finden sich auf sakralen Gemälden Stifterfiguren, die das Gebäude, das sie finanziert haben, symbolisch auf ihren Armen tragen. Die Figur einer jungen Frau, die das Modell eines Hauses in den Händen hält, verweist auf diese Tradition und befragt gleichzeitig viele aktuelle gesellschaftliche Themen.

*Nach einem Brand wurde die Spitalkirche 1736 bis 1742 neu errichtet. In regelmässigen Abständen wurden seit Mitte des 19. Jh. Restaurierungen durchgeführt.*

## 15 | St.-Ursen-Kathedrale MO-SO, 8-18:30 Uhr

### **Atsuo Hukuda:**

#### ***Silver Paper Sculpture***

**\*1958, lebt in Shibukawa, nördlich von Tokyo**

Aus einem Japanpapier, belegt mit hauchdünnem Blattsilber, werden Werke geformt, die in der mächtigen St.-Ursen-Kathedrale ein Zeichen wie aus einer anderen Welt setzen.

*Die St.-Ursen-Kathedrale wurde zwischen 1762 und 1773 erbaut. Die Fassade und die imposante Freitreppe sind genauso beeindruckend wie das Innere dieses bedeutenden schweizerischen Gebäudes des Frühklassizismus.*

## 16 | Unterführung Baseltor MO-SO | Kiosk: DI-SA, 14-17 Uhr

### **Nicolo Bernasconi: Kiosk**

**\*1979, lebt in Solothurn**

Der Kiosk wird mit Artikeln bestückt, deren Formen uns bekannt sind, die aber ohne Bezeichnung und Inhalt bleiben. Fotografien weisen auf die Welt des Konsums hin, untermalt von einer Soundinstallation.

*Der Baseltor-Kiosk ist ein Relikt aus einer Zeit, in der Fussgänger zugunsten der Autos unter die Strasse gezwungen wurden. Still und leise verfiel er in eine Totenstarre.*

## 17 | Wochenmarkt, Stadtchäsi, Bio-Laden Gänterl

MI und SA, 7:15-12:15 Uhr | Ladenöffnungszeiten

### **Celia und Nathalie Sidler: *Neobiota***

**Die Zwillingsschwwestern (\*1983) leben in Basel**

Butter, versehen mit Reliefs von invasiven Neophyten, wird in den Markt eingespiesen. Das Motiv einer geschützten Alpenblume, wie das des Enzians, wird durch eine die Biodiversität bedrohende Pflanze ersetzt und befragt damit die Beständigkeit von Werten und Traditionen in Bezug auf ihre identitätsstiftende Wirkung.

*Der beliebte Wochenmarkt in der Stadt Solothurn wurde 1048 erstmals in einer Urkunde erwähnt.*

### **Roman Candio, Zeichner**

**\*1935, lebt in Solothurn**

Der Künstler wurde von Zart als Stadtzeichner eingeladen. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation verzichtet er darauf, sich in der Stadt zu bewegen. Er wird aus der Erinnerung in seinem Atelier arbeiten und seine Zeichnungen regelmässig unter [zart2020.ch](http://zart2020.ch) publizieren.

Stadt Solothurn

### **Verena Baumann, Stadtzeichnerin**

**\*1964, lebt in Paris und Solothurn**

Als Stadtzeichnerin ist die Künstlerin auf öffentlichen Plätzen, in schattigen Cafés oder in der Nähe von Zart-Kunstwerken anzutreffen.

## Öffnungszeiten

Die Kunstwerke auf den öffentlichen Plätzen sind jederzeit zugänglich. Die Gebäude sind grundsätzlich von Dienstag bis Samstag, 14 bis 17 Uhr, und Sonntag, 10 bis 17 Uhr, geöffnet. Änderungen vorbehalten. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie vor Ort oder unter [zart2020.ch](http://zart2020.ch)

## Allgemeine Informationen

Die Kunstaussstellung ist kostenlos. Für Führungen und Veranstaltungen werden teilweise kleine Beträge verlangt. Bitte respektieren Sie die Kunstwerke und Gebäude und informieren Sie uns bitte umgehend, falls Probleme jeglicher Art auftreten sollten.

In den Kirchen und Kapellen finden Messen statt. Bitte nehmen Sie Rücksicht.

Die Organisatoren von Zart 2020 und die Besitzer\*innen der besuchten Stätten und Gebäude übernehmen keine Haftung für Unfälle, die bei der Besichtigung von Zart 2020 eintreten können.

## Kontakt

[kunst@zart2020.ch](mailto:kunst@zart2020.ch) | Notfälle: 079 208 58 27 |  
Stadtpolizei Solothurn: 117

Informationen zur Stadt Solothurn erhalten Sie bei Solothurn Tourismus: Hauptgasse 69, 4500 Solothurn, +41 032 626 46 46, [info@solothurn-city.ch](mailto:info@solothurn-city.ch)

## Stadtführungen

Entdecken Sie Zart 2020 mit den Stadtführer\*innen von Solothurn Tourismus. Öffentliche Führungen kosten CHF 11.– pro Person. Private Führungen bis 25 Personen kosten pauschal CHF 210.–. Die Daten finden Sie unter [zart2020.ch/programm/](http://zart2020.ch/programm/)

Buchungen bei Solothurn Tourismus, Tamara Moser, 032 626 46 46 oder [tamara.moser@solothurn-city.ch](mailto:tamara.moser@solothurn-city.ch)

## Programm

Vom 4. Juli bis 26. September sind Veranstaltungen, Aktionen und spezielle Führungen der Künstler\*innen geplant. Informieren Sie sich laufend unter [zart2020.ch/programm/](http://zart2020.ch/programm/)

## Organisation

Der **Kunstverein Solothurn** unterstützt, fördert und vermittelt seit seiner Gründung im Jahr 1850 das regionale Kunstschaffen.

Information und Mitglied werden: [kunstverein-so.ch](http://kunstverein-so.ch)

Im **Haus der Kunst St. Josef** – ehemalige Klosterkirche St. Josef an der Baselstrasse in Solothurn – zeigen national und international bekannte Künstler\*innen hauptsächlich installative Werke. [hausderkunst.ch](http://hausderkunst.ch)

## Kurator\*innen und Projektverantwortliche

### Zart 2020

Anna Bürkli, lic. phil. I, Kunsthistorikerin, Mitarbeiterin  
Kunstmuseum Solothurn, freie Kuratorin, Vizepräsidentin  
Kunstverein Solothurn

Reto Emch, Künstler, Leiter Haus der Kunst St. Josef,  
freier Kurator

Brigitte Müller, Texterin und Redaktorin,  
Präsidentin Kunstverein Solothurn

## Dank

Wir danken für die finanzielle Unterstützung, das Sponsoring und allen Helfer\*innen für die Arbeiten vor, während und nach dem Anlass.

Hauptsponsoren



Jubiläumspartner

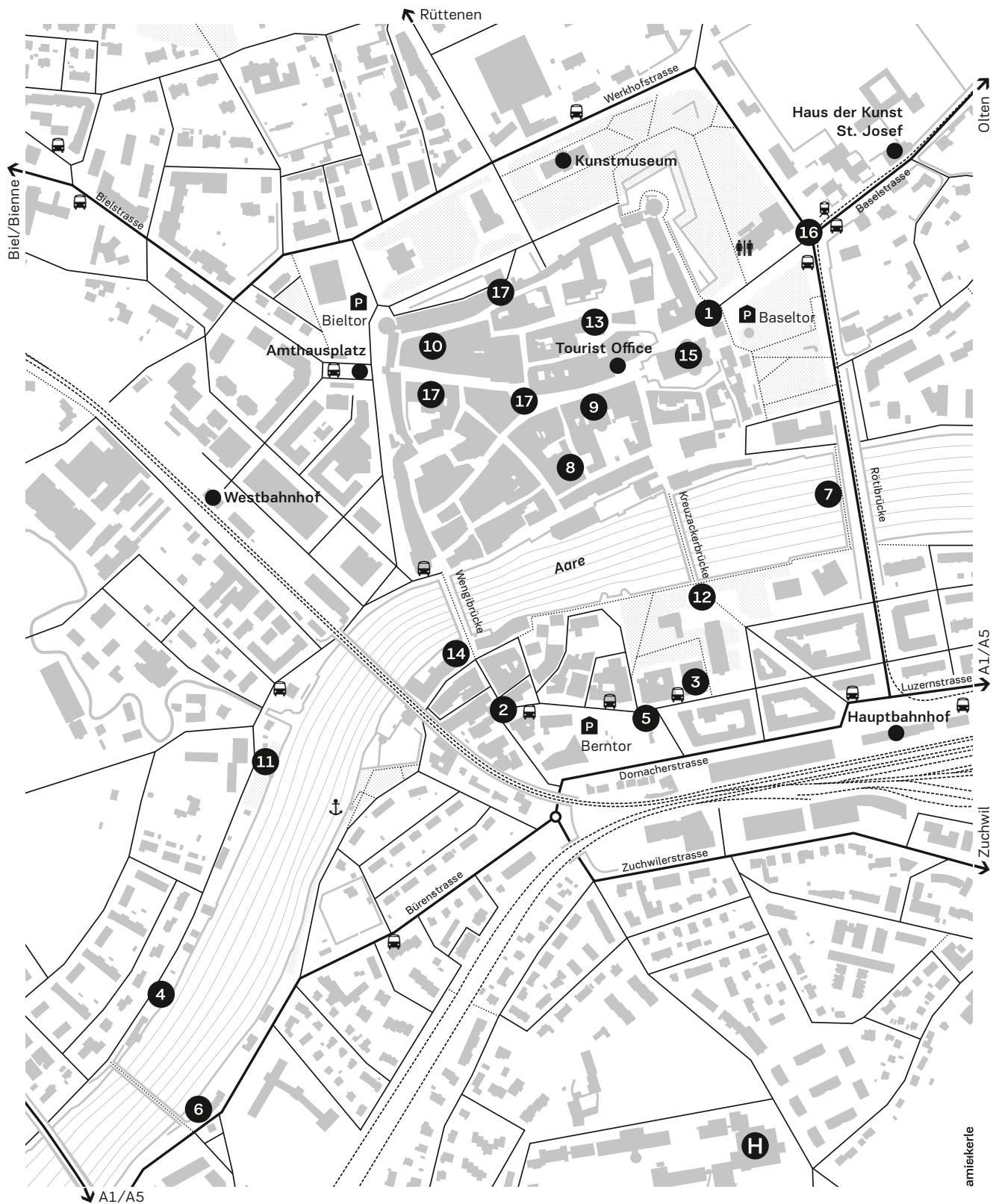
Sponsoren

Medienpartner



af-particip | Walter Borrer-Stiftung | Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung | Lions Club Solothurn | Kulturelles Baselland | Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Abteilung Kultur | Stiftung für die Wiederherstellung solothurnischer Baudenkmäler | Stiftung zur Förderung der Jugendkultur im Kanton Solothurn | Manuela Wurch Güdel-Stiftung





- 1 | Baseltor **Sonja Feldmeier**
- 2 | Berntor **Rainer Prohaska**
- 3 | Berufsbildungszentrum Solothurn BBZ **Christian Fürholz**
- 4 | Brunnen Römerstrasse **Lea Fröhlicher**
- 5 | Dornacherplatz **Delphine Reist**
- 6 | Dreibeinskreuz-Kapelle **Germann/Lorenzi**
- 7 | Fussgängersteg Rötibücke **Christian Fürholz**
- 8 | Goldgasse **Flo Kaufmann**
- 9 | Jesuitenkirche **Romain Crelier**
- 10 | Kapelle St. Urban **Johan Tahon**

- 11 | Kleiner Park Römerstrasse **Leone Contini/Yves Lavoyer**
- 12 | Kreuzackerplatz **Rainer Prohaska**
- 13 | Rathaus **Muriel Baumgartner**
- 14 | Spitalkirche zum Heiligen Geist **Alex Hanimann**
- 15 | St.-Ursen-Kathedrale **Atsuo Hukuda**
- 16 | Unterführung Baseltor **Nicolo Bernasconi**
- 17 | Wochenmarkt, Stadtchäsi, Bio-Laden Gänterli **Celia und Nathalie Sidler**  
Atelier **Roman Candio**  
Stadt Solothurn **Verena Baumann**